

# Anleitung zur Einrichtung von x.isynet mit Worklistfunktion

## Allgemeine vorbereitende Maßnahmen:

- Folgen Sie der Anleitung zur Installation von sonoGDT auf dem Server-PC. Im Rahmen der Installation wird das Installationsverzeichnis mit dem Namen **sonoGDT** freigegeben, so dass es nun jeder Benutzer unter `\\Server\sonoGDT` erreicht.
- Starten Sie **sonoGDT\_Diagnose**, klicken Sie dort auf **Spezial-Konfiguration** und setzen Sie auf dem Tabellenreiter **Praxissoftware** Ihre Einstellungen entsprechend Ihren Gegebenheiten.
- Je nach Praxissoftware sind einige Einstellungen nicht anwählbar, weil sie nicht benötigt werden.

## Spezifische Einstellungen für Ihre Praxissoftware:

- Legen Sie nun über den Menüpunkt **System/Wartung/Onlineverwaltung** 2 Onlines an, indem Sie unten links auf das rote Plus-Symbol klicken, passen Sie dabei den Namen **SERVER** in den Beispielen an den tatsächlichen Namen Ihres Servers an:

**Pflege - Onlineverwaltung**

Direktsuche:

**Onlines**

Online

OnlineNummer:  Arbeitsplatz:   Aktiv  ASCII-Format

Suchwort:

Beschreibung:

**Export**

Dateiname:

Vorlage:  >> Bearbeiten

Programmdatei:  >>

Typ: Textdatei (ASCII)

Dateityp: Datei überschreiben  Scheinaktivierung

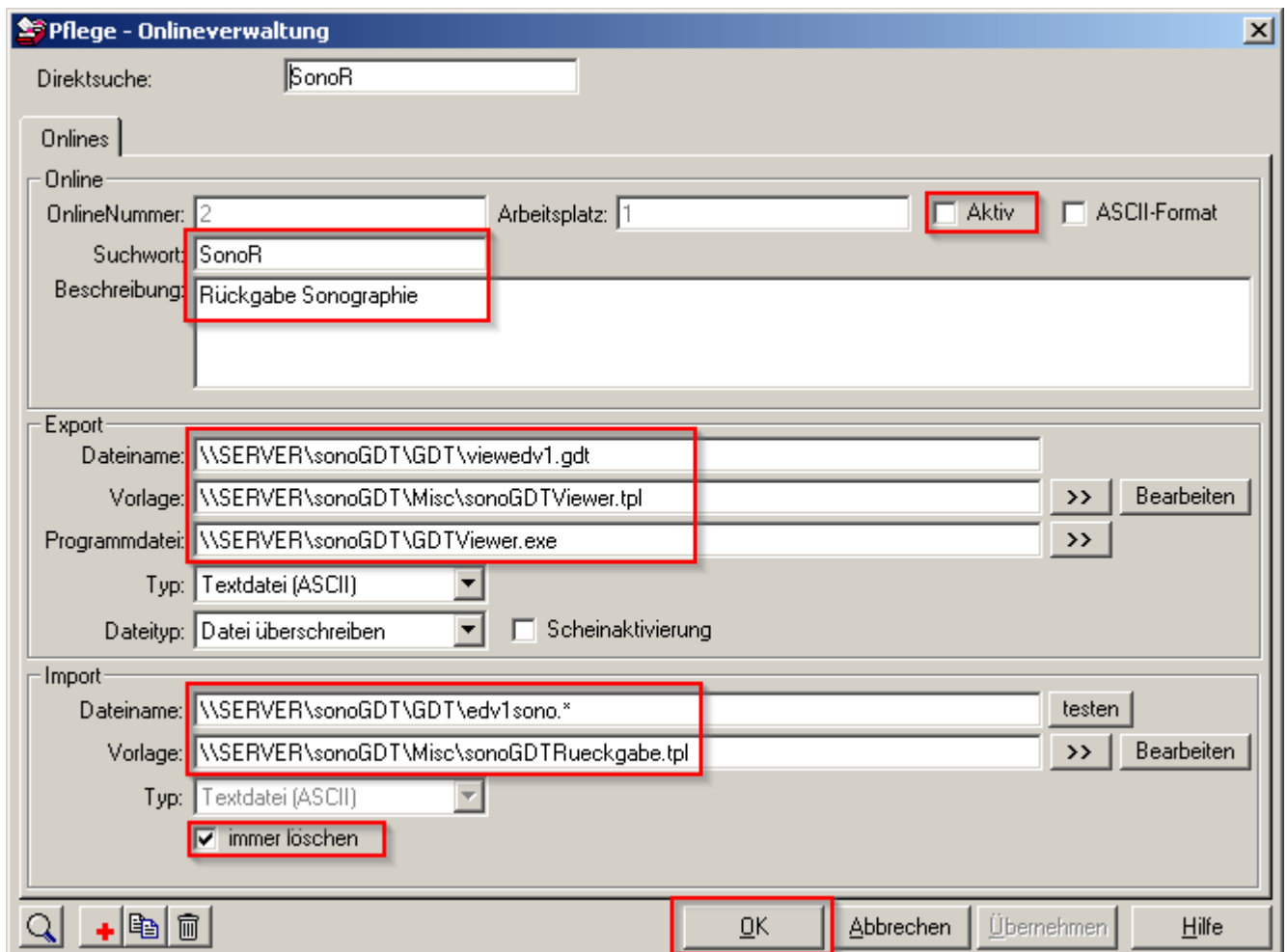
**Import**

Dateiname:  testen

Vorlage:  >> Bearbeiten

Typ: Textdatei (ASCII)

immer löschen



Schließen Sie die Onlineverwaltung, rufen Sie den Direktbefehl **para** auf und markieren Sie links im Verzeichnisbaum **Arbeitsplätze**. Öffnen Sie dann rechts den Systemparameter **Allgemein** und setzen Sie den Eintrag **Ablaufsteuerung im Hintergrund abarbeiten** auf **Ja**. Klicken Sie anschließend mit der **rechten Maustaste** auf **Ablaufsteuerung im Hintergrund abarbeiten** und vererben Sie dies per Klick auf alle Arbeitsplätze.

Im Folgenden erzeugen Sie für jeden Arbeitsplatz, von dem aus eine Ultraschalluntersuchung angemeldet werden soll, eine Schaltfläche in der Symbolleiste. Dazu öffnen Sie wieder mittels **para** die Systemparameter. Unter **Arbeitsplätze** sind links all Ihre Arbeitsplätze aufgeführt. Markieren Sie mit einem Klick den ersten Platz, für den Sie die Schaltfläche benötigen, und öffnen Sie rechts über das Pluszeichen vor **Benutzerdefinierte Symbole/Menüeinträge**. Hier können Sie nun hinter einem freien Symbolplatz den Eintrag für die Schaltfläche vornehmen, dabei müssen Sie wieder den Namen **SERVER** im Beispiel durch Ihren tatsächlichen Servernamen ersetzen.

**@ao worklist;\\SERVER\\sonogdt\\ICON\\worklist.ico;Worklisteintrag erzeugen**

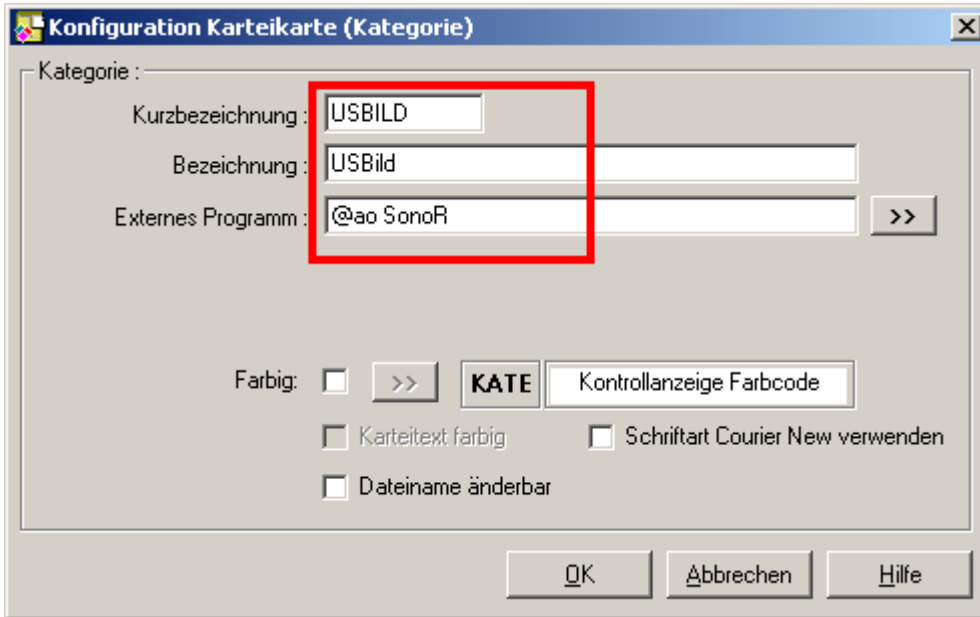


Erzeugen Sie diesen Eintrag nur für diejenigen anderen Arbeitsplätze, die den Ultraschall-Auftrag erzeugen sollen, das Anschauen der Bilder funktioniert unabhängig davon später auf allen Arbeitsplätzen.

Wenn alle Symbole erstellt wurden, schließen Sie das Fenster rechts unten mittels **OK**, das Symbol erscheint an den betreffenden Arbeitsplätzen spätestens nach einem Neustart von x.isynet.



Geben Sie den Direktbefehl **KKK** zur Konfiguration der Karteikarte ein, klicken Sie unten links auf das rote Plus-Symbol und fügen Sie folgende Kategorie hinzu:



Damit ist die Konfiguration abgeschlossen.

**Workflow:**

Mit dem Icon **Worklisteintrag erzeugen** können Sie nun einen entsprechenden Eintrag für das Ultraschallgerät generieren.



In der Karteikarte des Patienten wird nach einem Klick auf dieses Symbol eine Eintragzeile angelegt:

	Datum	Kategorie	Text
▶ □	23.04.2016	<b>USBILD</b>	Sonographie

Rufen Sie am Ultraschallgerät die Worklist ab, sofern Ihr Gerät über die DICOM-Worklistfunktion verfügt, andernfalls geben Sie die Patientendaten inklusive der x.isynet-Patientennummer manuell ein.

Wenn Sie nach Abschluss der Untersuchung die eingangs erzeugt Zeile doppelt klicken, öffnet sich der GDTViewer mit den Bildern des Patienten.

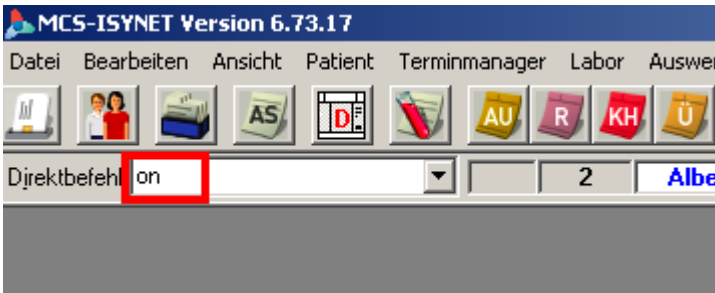
## Konfiguration der einzelnen Arbeitsplätze:

In x.isynet muss die Konfiguration noch an jedem einzelnen Arbeitsplatz eingelesen werden, damit dort Bilder aufgerufen bzw. Patienten zum Ultraschallschall angemeldet werden können.

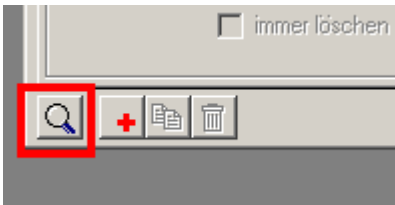
- Dazu beenden und starten Sie x.isynet an dem jeweiligen Arbeitsplatz.
- Ermitteln Sie in der Fußzeile Ihre aktuelle Arbeitsplatznummer (im Beispiel ist es die 1)



- Geben Sie oben in die Direktbefehlszeile **on** (Enter) ein.



Klicken Sie im sich öffnenden Fenster unten links auf die Lupe

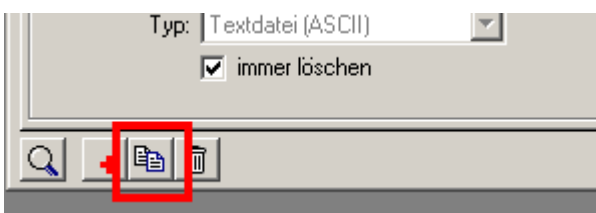


Es öffnet sich eine Liste mit Einträgen, suchen Sie nach dem Eintrag **sonoR** für die soeben ermittelte Arbeitsplatznummer.

The screenshot shows the 'Übersicht Onlines [Anzahl Datensätze: 2]' window. It contains a search field and a table with the following data:

OnlineNummer	Arbeitsplatz	Suchwort	Aktiv
1	1	Worklist	Ja
2	1	SonoR	Nein

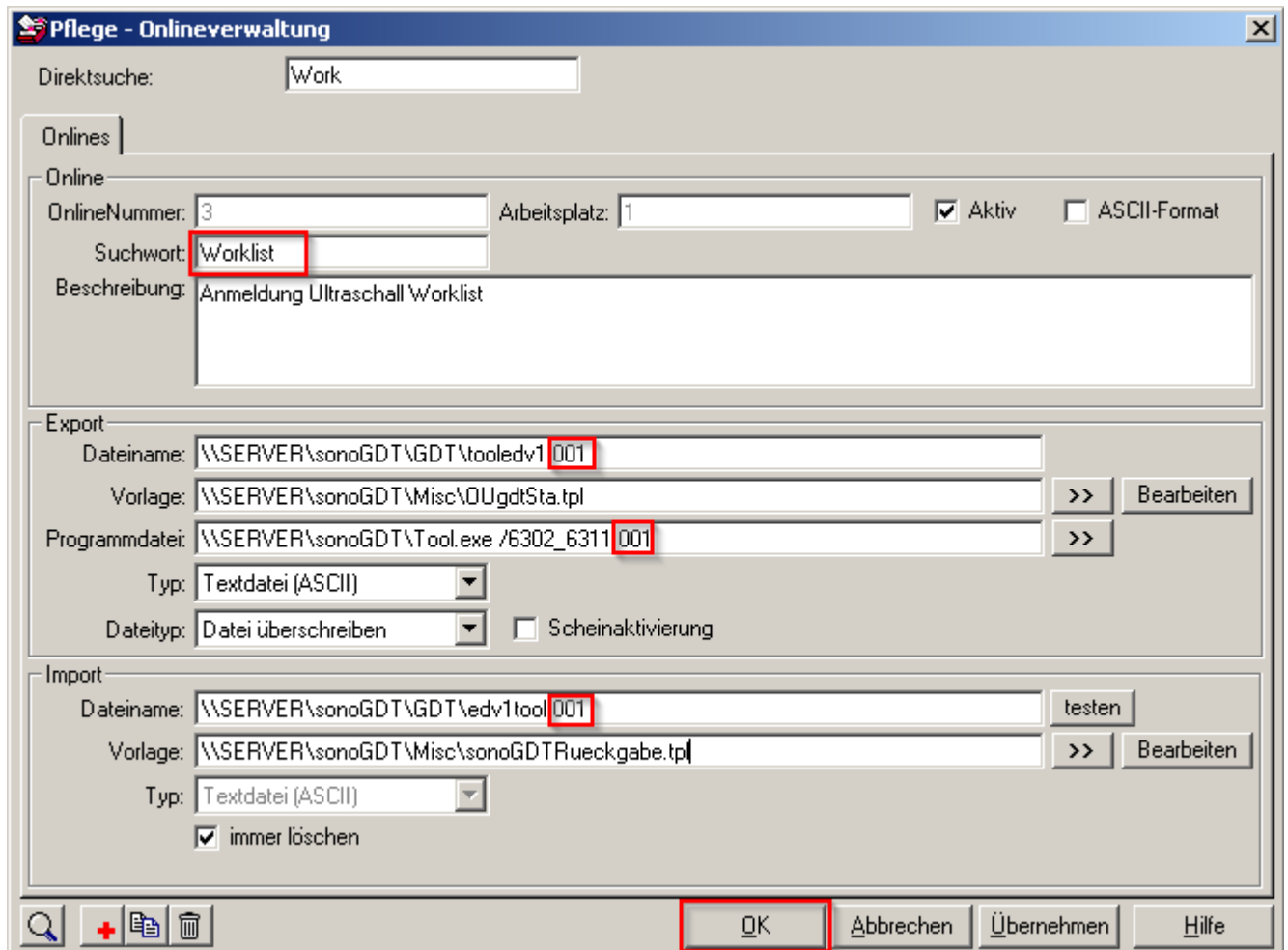
- Ist der Eintrag für diese Arbeitsplatznummer schon vorhanden, so öffnen Sie ihn mit einem Doppelklick und schließen das Fenster sofort wieder rechts unten mit Klick auf **OK**. Dadurch wurde die Konfiguration, welche zuvor schon zentral am Server erzeugt wurde, im Arbeitsplatz registriert und kann nun für das Öffnen der Ultraschallbilder verwendet werden.
- Sollte **sonoR** für Ihren aktuellen Arbeitsplatz nicht in der Liste zu sehen sein, so öffnen Sie mit einem Doppelklick die **sonoR**-Konfiguration eines beliebigen anderen Arbeitsplatzes. Kopieren Sie dessen Konfiguration über das Kopieren-Symbol an diesen Arbeitsplatz und benennen Sie diese Kopie unter **Suchwort** wieder mit dem identischen Namen **sonoR**, bevor Sie sie mit **OK** speichern.



- Falls von diesem Arbeitsplatz auch Ultraschall-Aufträge angelegt werden sollen, öffnen Sie noch einmal mit dem Befehlskürzel **on** die Onlineverwaltung. Suchen Sie nun über die Lupe unten links nach **Worklist** und kopieren Sie die Konfiguration wieder über das Kopieren-Symbol an diesen Arbeitsplatz.



- Als Suchwort tragen Sie diesmal **Worklist** ein
- Bevor Sie diese Konfiguration speichern, passen Sie entsprechend dem Screenshot die Arbeitsplatznummer an, ändern Sie also beispielsweise **für den Platz 12** die Nummer im Beispiel an allen 3 Stellen von **001** auf **012**



Damit ist die Einrichtung nun abgeschlossen und Sie können über das bereits am Server erzeugte Symbol Patienten in die Worklist senden und Eintragszeilen für den späteren Aufruf an allen Arbeitsplätzen erzeugen.